Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 206. Donnerstag, den 4. September. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. und 3. September.

Frau Gräfin von Borcke nebst Gefolge aus Tolksdorf, Herr Güterbesitzer Baron von Paleske nebst Herrn Sohn aus Spengawsken, die Herren Kaufleute Th. Jacoby aus Berlin, Touissaint aus Königsberg, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann Schweizer aus Berlin, Herr Stud. jur. Höpfner aus Königsberg, Herr Cand. theol. v. Shavronski aus Stettin, Frau Gutsbesitzerin v. Steffen aus Bischofsburg, Frau Actuarius Studczinski aus Stuhm, Frau Gutsbesitzerin Gutt aus Wartaunen, Fräulein Jogalla aus Wormditt, log. in den drei Mohren. Herr Erzpriester Kühnapfel, Herr Caplan Bernowski aus Mehlsack, die Herren Pfarrer Schmidt aus Tannsee, Borowski aus Tiegenhagen, Herr Caplan Schacht aus Guttstadt, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Die Aushebung des dem stehenden Heere für das Jahr 1845 zu gestellenden Ersatzes wird in unserm Verwaltungsbezirke nach den unten angegebenen Termins- und Ortsbestimmungen überall von 7 Uhr Morgens ab in den darin bezeichneten Städten und den gewöhnlichen Lokalien vorgenommen werden. Bei der zu diesem Geschäfte verordneten Departements-Ersatz-Commission führen Seitens des Militairs der Herr General-Major und Brigade-Kommandeur Kowalzig, von Seiten des Civils der Herr Regierungs-Assessor von Meusel, als stellvertretender Militair-Departements-Rath den Vorsitz. Ein jeder zur Gestellung bestimmte und durch seine landräthliche Behörde vor diese Commission geladene Militairpflichtige, welcher gesetzliche Ansprüche auf einstweilige Zurückstellung oder gänzliche Befreiung vom Militairdienste zu haben glaubt, hat seine diesfällige Reclamation unter Vorlegung

glaubhafter Bescheinigungen der Departements-Ersatz-Commission in den Aushebungs-Terminen vorzutragen, zugleich aber auch nachzuweisen, daß derselbe in vorgeschriebener Art sein Gesuch zuvörderst bei der Kreis-Ersatz-Kommission angebracht hat, von Letzterer aber nicht berücksichtigt, sondern zur Entscheidung der Departements-Ersatz-Kommission verwiesen worden ist.

Nach beendigtem Aushebungs-Geschäft können dergleichen Anträge, die weder bei den Kreisrevisionen noch im Aushebungstermine zur Sprache gebracht worden sind, nicht mehr berücksichtiget werden.

Zeit und Ortsbestimmung der Militair-Ersatz-Aushebung im Regierungs-Bezirke Danzig für das Jahr 1845:

Sonnabend,	den 27.	September c.,	Aushebung im Kreise	Elbing,
Montag,	» 29.	»	» » »	Marienburg,
Mittwoch,	» 1.	October c.,	» » »	Preuß. Stargardt,
Freitag,	» 3.	»	» » »	Berent,
Montag,	» 6.	»	» » »	Carthaus,
Mittwoch,	» 8.	»	» » »	Neustadt,
Freitag,	» 10.	»	» »	Landkreise Danzig,
Sonnabend,	» 11.	»	» »	Stadtkreise Danzig.

Danzig, den 21. August 1845.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

2. Die Frau Mathilde Josephine geb. Zebrowski verehelichte Conditor Julius Carl Neumann von hier, hat bei erreichter Großjährigkeit rechtzeitig die bisher ausgesetzte Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, auch für die Folgezeit ihrer Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 6. August 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Daß der Gutsbesitzer Heinrich Ludwig Grube und dessen Braut Sophie Auguste Köhler vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 1. August c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 15. August 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Auf dem Bauposten Baterdeau Bastion Mottlau soll Freitag, den 5. d. M., Morgens 8½ Uhr, eine Quantität altes Holz an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Danzig, den 1. September 1845.

Die Königliche Fortifikation.

5. Zur Verpachtung des altstädtischen Stadthofes vom 1. Mai 1846 ab, auf 3 Jahre, steht ein Licitations-Termin

den 5. September c.,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck an.

Danzig, den 14. Juli 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Verlobungen.

6. Auguste Dyck,
Alb. Wilh. Conwentz,
als Verlobte.

Zeisgendorf, den 2. September 1845.

7. Die gestern vollzogene Verlobung meiner Tochter Emilie Auguste mit dem Kaufmann Herrn J. F. F. Iseke aus Lauenburg, zeige ich meinen Freunden und Bekannten in Stelle besonderer Meldung hiemit ergebenst an.

Danzig, den 2. September 1845. Die verwittwete Steuer=Rendant Legel.

Als Verlobte empfehlen sich:

Emilie Auguste Legel,
Joh. Fried. Ferd. Iseke.

Todesfall.

8. Heute Mittag $11\frac{1}{2}$ Uhr, starb unsere innigst geliebte

Cousine Veronica Löffler

im 18ten Lebensjahre am Nervenfieber. Mit tief betrübtem Herzen zeige ich dieses meinen Freunden und Bekannten ergebenst an.

Danzig, den 2. September 1845.

A. Walter, aus Böhmen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 5. September, vom Hotel de Leipzig Morgens 8 Uhr statt.

Anzeigen.

9. **Zwei Thaler Belohnung**
demjenigen, der ein kleines Schnürchen mit rothen Corallen, welches zwischen Langefuhr und Zoppot verloren wurde, Hundegasse № 249. abbringt.

10. **Mühlen=Verkauf.**

Das hiesige Mühlen=Etablissement an der Passarge gelegen, vollständig eingerichtet mit vier Mahlgängen, einem Graupengange, einer Oel=, Schneide= und Lohmühle, nebst dem abgesonderten neu erbauten Wohngebäude, Wirthschaftsgebäude und Garten, soll plus licitando im Termin am 25. September d. J., Vormittags an Ort und Stelle versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden. — Wassermangel tritt nie ein und es ist die Wasserkraft groß genug, mindestens noch 8 bis 10 Mahlgänge anzulegen. Außer 9 Rthlr. Canon und Wasserzins sind für die Mühle und Gebäude keine Abgaben zu leisten.

Braunsberg, ultimo August 1845.

11. In Schwintsch bei Praust ist ein Obstgarten zu verpachten.

12. Ein Lehrling zum Tapezir=Geschäft kann sich melden Johannisgasse 1298.

13. **Donnerstag, d. 4. d. M., großes Concert u. Illumination** im Schröderschen Garten am Olivaerthor. Gegen 8 Uhr wird die beliebte Revolutions-Scene aus der Stumme von Portici, ein musikalisches Gemälde mit Glockengeläute und Schlachtgetümmel vorgetragen. Bei etwa ungünstiger Witterung den folgenden Tag. Das Musikchor des 4ten Inf.-Regts.

14. **Heute Donnerstag Concert auf der Westerplate.**

15. Heute Donnerstag, den 4. d. M., Harfen-Concert der Familie Dobrowa, im **Hotel Prinz v. Preußen** auf Neugarten. Anfang 5 Uhr. Bei ungünstiger Witterung im Salon.

16. **Caffée-National.**

Heute Donnerstag **Harfen-Concert** der Familie Strach, wozu ergebenst einladet Brämer.

17. **Cirque Equestre.**

Heute Donnerstag: Fra Diavolo, oder das Gasthaus zu Terracina. Große Pantomime zu Pferde und zu Fuß. Zum Schluß der Pantomime: Die sehr berühmten Cascaden-Sprünge, wobei eine Höhe von 20 Fuß gesprungen wird.

E. Renz, Kunst- und Schulbereiter.

18. **Ansicht der atmosphärischen Eisenbahn** findet nur noch bis d. 7. c. statt. Auch habe ich eine frische Sendung Apparate erhalten. Heil. Geistgasse No. 966. F. Gscheidel aus Königsberg.

19. Eine Bäckerei bei Danzig, ganz steuerfrei, ist zu verkaufen oder zu vermiethen, und sofort zu beziehen. Näheres alten Roß No. 850.

20. Der ehrliche Finder eines, d. 1. d. M. auf dem Wege von der Laternengasse bis zum Stadt-Lazareth verloren gegangenen, goldenen Uhrschlüssels, nebst kleiner Kette, erhält bei Abgabe desselben Glockenthor No. 1022. „Einen Thaler Belohnung".

21. Mit Bezug auf meine frühere Annonce wiederhole ich, Niemand, und namentlich meiner Ehefrau, etwas auf meinen Namen zu borgen, keine Pfänder von derselben anzunehmen, und keine Meubeln oder Kleidungsstücke, Wäsche rc. von derselben zu kaufen, indem ich nichts anerkennen werde. G. W. Klistner,

Schiffszimmergesell, Rammbaum No. 1212.

22. Ein Predigt-Amts-Candidat, der schon als Hauslehrer mit gutem Erfolg fungirt, wünscht als solcher in oder in der Nähe Danzigs bald placirt zu werden. Das Nähere Hundegasse No. 238.

23. Kapitalien auf Grundstücke können auch durch mich bestätigt, ebenso sichere Forderungen gekauft oder eingezogen werden. Um dergleichen Commissionen bittet ergebenst. Reimann, in der Beutlergasse No. 624.

24. Ein Sohn ordentlicher Eltern, kann sogleich in meinem Leinen- u. Manufactur-Geschäft als Lehrling placirt werden. J. Leopold Kollm im Frauenthor.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 206. Donnerstag, den 4. September 1845.

25. Für die Mitglieder der **deutsch-katholischen Gemeinde,** morgen Freitag den 5. September 1845, **Abends 5 Uhr,** belehrender Vortrag des Herrn Prediger Rudolph in der Heiligengeist Kirche.

Der Vorstand.

26. Ein leichter 1spänn. Spazierwagen wird bill. zu kaufen gesucht Mattenbud. 270.

27. Eine nicht allzugroße Gastwirthschaft mit vollständigem Inventarium an der Chaussee oder Poststraße belegen, wird gegen billige Bedingungen zu pachten gesucht. Adressen werden erbeten im Intelligenz-Comtoir unter Lit. E. B.

28. Ein Dachshund hat sich am 31. v. M. verlaufen, der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Faulen-Graben No. 971.

29. Freiwilliger Gutsverkauf.

Ein im hiesigen Kreise belegenes Erbpachtsgut, von ungefähr 1000 Morgen Land, mit 390 Rthlr. baaren Gefällen, soll in dem auf den 3. October c., Nachmittags 3 Uhr, in meiner Wohnung anberaumten Termine, wenn annehmliche Gebote erfolgen, im Wege der Licitation verkauft werden. Die Erklärung des Gutsbesitzers über den Zuschlag, wird spätestens binnen 36 Stunden nach dem Termine erfolgen und kann alsdann der Contract sofort aufgenommen werden.

Nähere Auskunft bin ich bereit auf francirte Briefe zu ertheilen.

Neustadt, (in Westpreußen) den 30. August 1845.

Der Justiz-Commissarius.

Siewert.

30. Es wird ein gut bestandenes Jagd-Revier in der Nähe der Stadt z. pachten gesucht, und nähere Auskunft im Intell.-Comt. unt. d. Chiffer P. F. erbeten.

31. ☞ Ein ordentlicher Bursche, der die Schuhmacher-Profession zünftig erlernen will, melde sich Hundegasse No. 242.

Vermiethungen.

32. In einem freundlichen Dorfe bei Danzig, sind Wohnungen für Herrschaften und Handwerker zu vermiethen. Näheres alten Roß No. 850.

33. Burgstraße 1669. A., ist eine freundliche Wohn. m. eign. Thüre z. verm.

34. Breitgasse No. 1164. ist eine Untergelegenheit von 2 Zimmern mit Küche und Benutzung des Kellers zum October d. J. zu vermiethen.

35. Eine Wohnung ist wegen Versetzung zu rechter Ziehezeit Breitgasse No. 1056. zu haben.

36. Fleischergasse No. 64. ist eine Wohnung zu vermiethen.

37. Röpergasse No. 467. ist ein freundliches Zimmer nach der Wasserseite zum 1. October zu vermiethen, wenn es gewünscht wird, zugleich mit Beköstigung.

38. Pfefferstadt No. 123. ist ein Zimmer u. Kab. mit oder ohne Meubel z. v.

39. Ein neu decorirtes Zimmer mit Meubeln und Beköstigung, ist vom 1. October ab, an einzelne Herren Johannisgasse No. 1296. billig zu vermiethen.

40. In Petershagen No. 130. sind 2 freundliche Wohnungen zu vermiethen.

Auction.

41. Freitag, den 5. September 1845, Mittags 1 Uhr, werden die Mäkler Richter und König im Artushofe, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

2 Stück Bordings=Actien der alt. Societät a 1000,
5 " " " " " a 500,

welche zum Nachlaß des seeligen Herrn Joh. Kossakowski gehören.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

42. Abreise halber sind Langenmarkt No. 446., 2 Treppen h. zu verkaufen
2 elegante Kronleuchter von Bronze,
2 große Spiegel mit mahagoni Rahmen,
2 mahagoni Chiffonieren,
Sophabettstelle und Stühle,
welche jeder Zeit zur Ansicht stehen.

43. Circa 25000 Stück wirklich Bromberger Dachsteine, Biberschwänze genannt, können wegen Mangel an Raum, zu angemessenem Preise abgelassen werden Hundegasse No. 288.

44. Zwei birkne neue Sophas a 7 u. 8, 1 gr. pol. Kommode 4, 1 eich. pol. Serviettenpresse 5, 1 Glasschenksp. 4, 1 Fenstertritt 1 rtl. st. Fraueng. 874. z. V.

45. Ein sehr guter Ofen zum Abbrechen steht Hundegasse No. 349. zum Verkauf.

46. Schöne Bamberger Pflaumen und gute holl Heeringe erhält man billig Schmiedegasse No. 288.

47. **Eine schöne Auswahl schöner Cigarren in den** beliebtesten Sorten und bester Qualität, so wie Pariser Reit-, Fahr- und Jagdpeitschen, Jagdtaschen, Schrot- und Pulverflaschen in den neuesten Mustern mit verschiedenen Vorrichtungen u. dgl. andere Artikel haben erhalten u. empfehlen billigst.

J. B. Oertell & Co., Langgasse № 533.

48. Hundegasse No. 83. sind einige Meubeln zu verkaufen.

49. Ein alter Ofen steht zum Verkauf ersten Damm No. 1108.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

50. Das Grundstück Hundegasse No. 315., bestehend aus 1 Vorderhause, Seiten- und Hintergebäude mit 13 Zimmern, wovon 9 heizbar, 3 Küchen, gewölbten Kellern und mit laufendem Wasser auf dem Hofe versehen, soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 9. September d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe versteigert, dem Meistbietenden zugeschlagen und zu Michaeli d. J. vollständig geräumt übergeben werden. Das Nähere bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

Hierzu eine Extra-Beilage.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 206. Donnerstag, den 4. September 1845.

Es ist heute Vormittags ein Wechsel über 1000 Rthlr. 2|mt. dato vom 30. Juni c. von Jos. Konitz in Warschau auf hiesige Herren C. G. Steffens & Söhne ausgestellt, mit dem Accept der Letzteren und Endosso von Herrn Joh. Blißynski in Warschau versehen und von Herren Dodenhoff & Schönbeck qaittirt, auf dem Wege von der Hunde- und Matzkauschengassen-Ecke bis nach dem Langenmarkt in der Gegend des Börsengebäudes verloren gegangen und wird der Finder demnach gebeten, ihn gegen eine anständige Belohnung im Hause Hundegasse No. 324. abzureichen. Es sind übrigens die nöthigen Vorkehrungen zur Vermeidung eines jeden Mißbrauchs sogleich getroffen worden und hat der Wechsel nur für den rechtmäßigen Eigenthümer Werth.

Danzig, den 3. September 1845.